

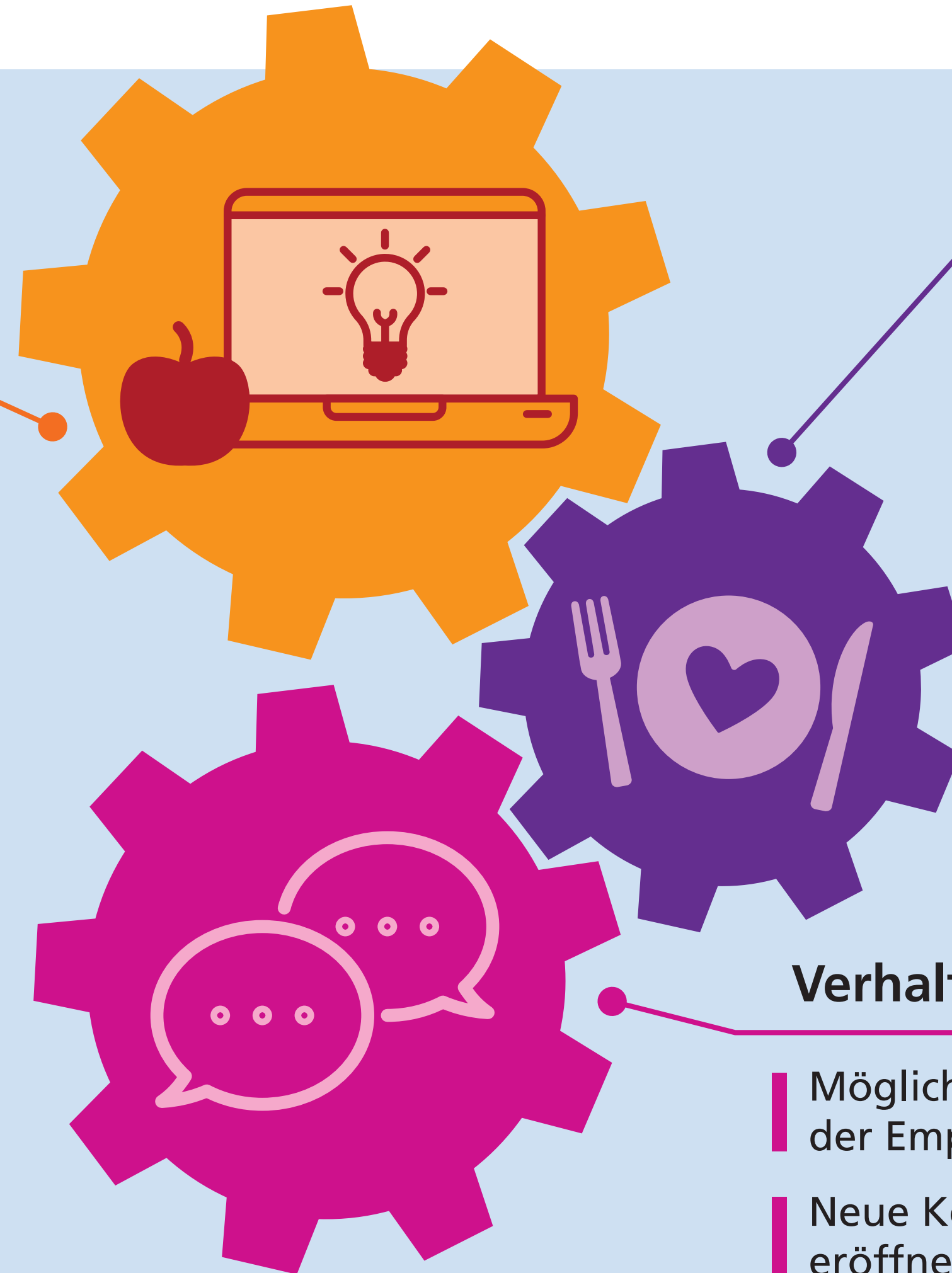
Armutsgefährdete Familien unterstützen

Handlungsempfehlungen der Studie MEGA_kids



Wissen schaffen

- Zugangswege zu armutsgefährdeten Bevölkerungsgruppen optimieren
- Erhebungsinstrumente an Zielgruppe anpassen
- Ernährungsunsicherheit regelmäßig erfassen



Verhältnispräventiv handeln

- Ausreichende Transferleistungen für eine gesunde, nährstoffreiche, nachhaltige, kultursensible Ernährung
- Strukturelle Maßnahmen einführen und ausbauen, z.B. Familienzentren mit Mittagstischen
- Ernährungsbezogene soziale Teilhabe fördern, z.B. Sozial-Cafés
- Zugang zu warmen Mahlzeiten in Kitas und Schulen erleichtern
- Familien bei Planung und Umsetzung von Hilfsangeboten einbeziehen

Verhaltenspräventiv ergänzen

- Mögliches Informationsdefizit bezüglich der Empfehlungen zu Fleisch und Wurst reduzieren
- Neue Kommunikationskanäle eröffnen, z.B. über Tafeln
- Materialien in mehreren Sprachen bereitstellen